

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Dancksagung für alle wohlthaten Gottes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

des bösen feindes anklagung. Stärcke mich wider die verzagung, auf daß ich also im glauben durch deine gnade der verheissung versiegelt werde: denn du bist das pfand unsers erbes zu unserer erlösung. Verleihe uns auch rechte andacht und seuffzen zum gebet, daß wir mit wahrer zuberficht, und kindlichem vertrauen schreyen und sprechen: Abba, lieber Vater! Gib uns rechte einfalt des hertzens ohne alle gall und bitterkeit, der du in der gestalt einer tauben über unsern HErrn Jesum Christum am Jordan in seiner heiligen taufe erschienen bist, entzündend in uns das feuer der inbrünstigen liebe, der du dich in feurigen zungen über die heiligen apostel schwebend hast sehen lassen, damit wir deine salbung empfangen. Erneure mich an dem inwendigen menschen, daß ich durch dich, der du im wort und sacrament kräftig bist, widergebohren werde. Behüte mich für abgötterey und lügen und allem irthum und kezeren. Nimm hinweg die unreinigkeit meines gemüths, laß die sündlichen lüste nicht kräftig werden in meinem leibe, sondern mache du deine wohnung in mir, und herrsche in allen meinen gliedern! und begleite mich in das rechte vaterland, amen.

Dancksagung für alle wohlthaten Gottes.

Allmächtiger Gott! daß wir dich von hertzen loben und preisen, auch unser ganzes leben also anstellen, daß alles, was wir thun und vornehmen, zu deinen ehren gereiche, daß hast du mehr denn zu viel um uns verdient, allein in dem (daß wir alle andere gütte und gnade hieran setzen,) daß du uns arme elende sündler so theuer vom teufel und ewiger verdammniß durch deinen einigen geliebten Sohn erkaufst hast. Wo wollen wirs aber nehmen, du getreuer Gott! daß wir dich würdig und gnugsam für so unaussprechliche wohlthat loben und ehren? mit was für hertzen und zungen können wir dein lob aussprechen? Du, Herr, woldest uns durch deinen H. Geist selber in unsern hertzen erleuchten, daß wir dich dennoch etwas ehren und preisen inögen, nicht allein mit unserm munde, sondern auch mit unserm ganzen leben, bis wir gar zu dir kommen, da wir denn in ewigkeit mit allen engeln, und auserwählten dich ehren, preisen und benedeyen wollen. Indes verleihe uns deine väterliche gnade, daß wir solche deine grosse wohlthat von hertzen erkennen, und all unser thun und vornehmen zu deinen ehren anstellen, amen.

Herr